



**Presseinformation – 444/6/2015**

18.06.2015  
Seite 1 von 1

## **Ministerin Löhrmann: Mit Rainer Dahlhaus geht ein kritischer und fairer Vorreiter des längeren gemeinsamen Lernens**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Ruhestand von Rainer Dahlhaus, Landessprecher der Schulleitungsvereinigung der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen (SLVGE)**

**Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:**

Schulministerin Sylvia Löhrmann hat sich bei dem scheidenden Landessprecher der Schulleitungsvereinigung der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen (SLVGE), Rainer Dahlhaus, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt. Rainer Dahlhaus, im Hauptamt Schulleiter der Gesamtschule Wuppertal-Langerfeld, hat sich vor allem für die Belange der Schulen des längeren gemeinsamen Lernens in ganz Nordrhein-Westfalen eingesetzt. Er tritt zum Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand.

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Als Sprecher der Schulleiterversammlung der Gesamtschulen habe ich Rainer Dahlhaus in vielen Arbeitsgremien als kompetente, durchaus kritische und stets faire Persönlichkeit schätzen gelernt. Gemeinsam war und ist uns das Ziel, durch längeres gemeinsames Lernen und durch gezielte individuelle Förderung mehr Schülerinnen und Schüler zu besseren Abschlüssen zu führen. Schulen des längeren gemeinsamen Lernens sind mittlerweile im ganzen Land etabliert. Dass diese Entwicklung so stattfinden konnte, verdanken wir auch Menschen wie Rainer Dahlhaus. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Gesamtschule eine breit akzeptierte Schulform wurde und sich mit Recht als ‚pädagogische Leistungsschule‘ bezeichnen kann. Als Vermittler hat er sich außerdem sehr für den nordrhein-westfälischen Schulkonsens eingesetzt. Dafür bin ich Rainer Dahlhaus sehr dankbar und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.“

**Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.**

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>**